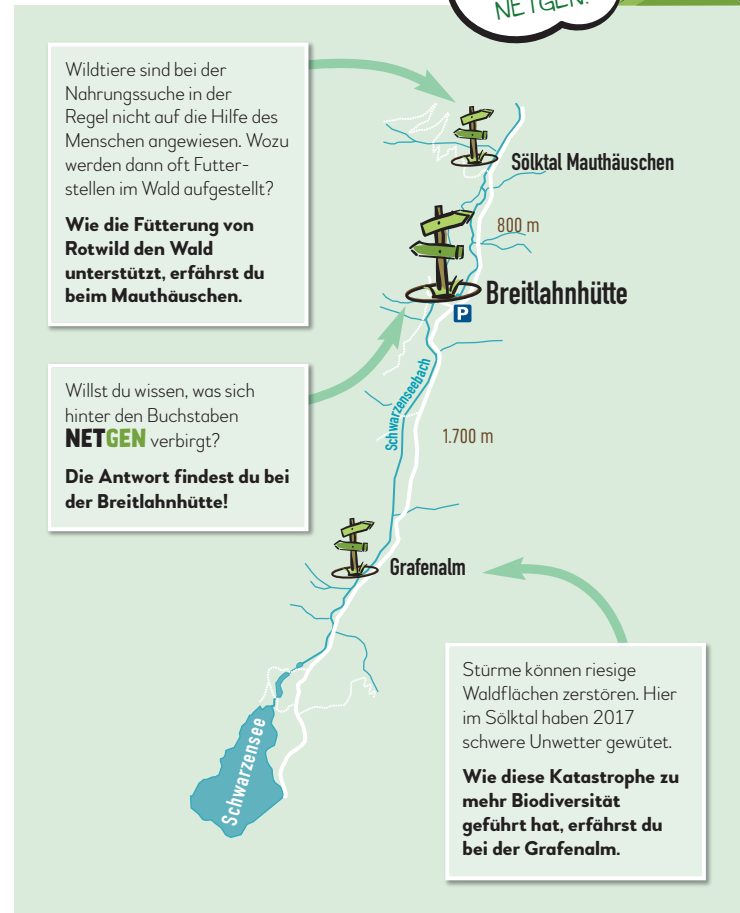


# NETGEN – Netzwerk Genetik



## Der NETGEN-Pfad

Hier auf der Breitlahnhütte erfährst Du einiges über NETGEN!



## WALDGENETIK

Der Einfluss der Gene auf das Wachstum der Bäume wird oft unterschätzt. Denn wird ein Baum fachgerecht gepflanzt, wächst er meistens auch. Doch wächst er da, wo er steht, optimal? Passen Bodentyp und klimatische Bedingungen zu den Standortsansprüchen seiner Gene?

**Das Projekt Netzwerk Genetik Wald – kurz NETGEN – macht die Bedeutung von DNA und Co. sichtbar**



**NETGEN** ist ein Netzwerk von **Demonstrationsflächen**, das österreichweit zur forstlichen Wissensvermittlung allen Interessierten zur Verfügung steht. Dies hilft Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern dabei, ihren eigenen Wald besser zu verstehen und Erkenntnisse der **Waldgenetik** und des **Klimawandels** in die eigenen Planungen einfließen zu lassen.

Durch das vermittelte Wissen und dessen Anwendung wird nicht nur eine **Ertrags-**

**steigerung** erreicht, sondern auch eine höhere **genetische Vielfalt**. Zudem steigt die **Widerstandsfähigkeit** gegenüber Klimaextremen und die Bestände werden **stabiler**.

**Standortgerechte Baumartenwahl** und eine **sorgsame Waldpflege** sind eine wichtige Vorsorge gegen aktuelle und zukünftige Einflüsse des Klimawandels wie regional zunehmende Trockenheit, stärkere Sturm-, Frost- und Niederschlagsereignisse und höhere Temperaturen.

Wir sorgen für klimafitte Wälder!



## Vorteile für Wald und Mensch

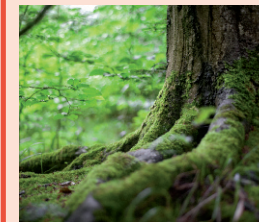
### GUT FÜR UNSER KLIMA

Wald und Holz binden langfristig CO<sub>2</sub>



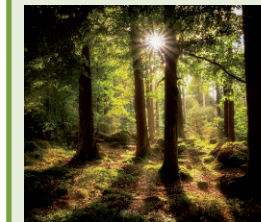
### STARK GEGEN SCHÄDEN

Vitale Wälder besitzen hohe Widerstandskraft



### VIelfältiger Lebensraum

Gesunde Wälder dank genetischer Biodiversität



### Mehr Holz für alle

In Wäldern wächst Ersatz für fossile Rohstoffe



Website: [www.netgen.or.at/track/soelktal](http://www.netgen.or.at/track/soelktal)  
Kontakt: [netgen@bfw.gv.at](mailto:netgen@bfw.gv.at)



# WALDVERJÜNGUNG

## Warum Rotwildfütterung den Wald unterstützt



Tourismus, Kulturlandschaft und Siedlungsgebiete drängen das Wild immer weiter zurück. Wird im Winter das Futterangebot knapp, können sie daher nicht in Tallagen ziehen, wo sie noch ausreichend Nahrung fänden. Also fressen sie im Bergwald die Spitzen (Verbiss) oder die Rinde (Schälen) junger Bäume.

Durch die Fütterung lassen sich Schäden in schwierig zugänglichen Gebirgswäldern vermeiden. Störungen während der Futteraufnahme können dazu führen, dass die Tiere sich nicht mehr zur Futterstelle trauen und sich wieder in den Wald zurückziehen.

Die Klimaveränderungen sind eine große Herausforderung für Natur und Mensch. Damit der Wald seine Ökosystemfunktionen erfüllen kann, muss er einen gesunden und stabilen Baumbestand aufweisen. Je vitaler die Bäume sind, desto höher ist deren Fähigkeit, Starkwindereignisse, Insektenbefall oder Krankheiten unbeschadet zu überstehen.

### Kleines Wörterbuch Jägerlatein - Deutsch

- Hirsch - männliches Rotwild
- Hirschkuh - weibliches Rotwild
- Kalb - Jungtier
- Decke - Fell
- Lichter - Augen
- Lauscher - Ohren
- Windfang - Nase
- Äser - Maul
- Wedel - Schwanz



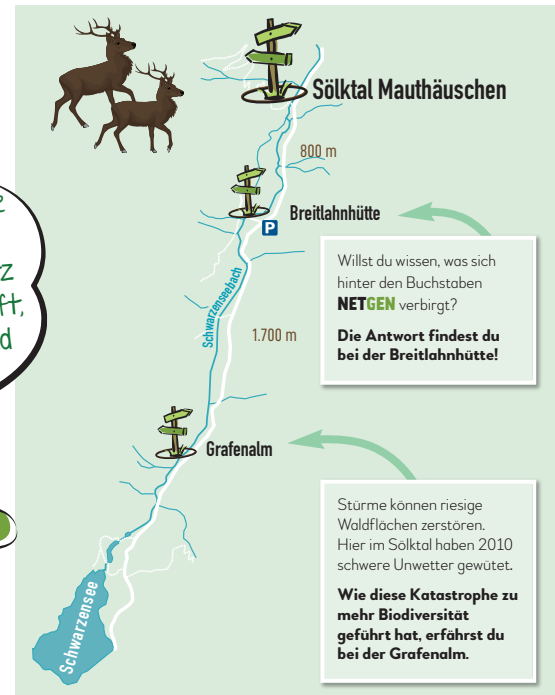
### WALDVERJÜNGUNG

#### Nachwuchs für unsere Wälder

Bäume verweilen ihr ganzes Leben lang an dem Standort, an dem sie keimen. Die Klimaveränderungen sind dabei eine besondere Herausforderung. Den jungen Bäumen müssen die besten Chancen in die Wiege gelegt werden.

**Eine erfolgreiche Verjüngung ist die Basis für einen stabilen und gesunden Wald.**

### Der NETGEN-Pfad



Warum werden hier Wildtiere gefüttert?

Sie würden sonst an uns knabbern!

Seit jeher wird das Rotwild jedes Jahr zwischen dem 16. Oktober und dem 15. Mai gefüttert.

Täglich um 14 Uhr ist angerichtet! Dann scheint nämlich schon die Sonne auf die Futterstellen und das mögen die Tiere.

Was sind denn unsere Ökosystemfunktionen?

Na, du weißt schon: Schutzfunktion, nachhaltige Rohstoffproduktion für die Bioökonomie, Schutz von Boden, Wasser und Luft, Kohlenstoffspeicherung und solche Sachen.





## Wie eine Katastrophe zu mehr Biodiversität führt



Im Dezember 2017 wurden die umliegenden Wälder von einer Sturm- katastrophe schwer getroffen. In einer einzigen Nacht zerstörte der Föhnsturm unter anderem 15 Hektar hier auf der Grafenalm. Für den Forstbetrieb Colloredo-Mannsfeld war damit die Ernte von zehn Jahren vernichtet.

Mitte Jänner 2018 begannen die Aufräumarbeiten. Binnen weniger Monate konnte das gesamte

Schadholz von 11.000 Festmetern – das entspricht 370 LKW-Zügen – beseitigt werden.

Damit hier wieder ein stabiler Waldbestand entstehen kann, der zum Standort passt und gesund wächst, setzt der Forstbetrieb auf Naturverjüngung. Das bedeutet, dass die Samen der umliegenden Bäume von selbst aufkeimen und die jungen Pflanzen auf ganz natürliche Weise anwachsen können. Hauptsächlich

sind dies Fichte, Lärche, Bergahorn, Bergulme, Birke und Grauerle. Die kahl gebliebenen Flächen werden durch Aufforstungen nachgebessert.

Durch die Klimaerwärmung verändern sich auch in höheren Lagen die Wuchsbedingungen. Deshalb ist es wichtig, den Wald durch eine Mischung von verschiedenen Baumarten auf die Zukunft vorzubereiten.

**WALDPFLEGE**

### Bäume brauchen Platz

Bäume benötigen ausreichend Licht, Wasser und Nährstoffe für ihr Wachstum. Die Förderung ausgewählter Bäume unterstützt ihre Stabilität und Gesundheit. Arbeit die jetzt geleistet wird ist eine nachhaltige Investition.

**Die richtige Waldpflege schafft klimafitte Wälder für zukünftige Generationen.**

Hey super neue Freunde!

Hallo! Ihr habt es aber echt schön hier!

Werden beschädigte Stämme nicht vor dem nächsten Frühjahr entfernt, bieten diese bruttaugliches Material für Borkenkäfer.

Ein Mischwald erhöht die Biodiversität und verteilt die Gefahr von Waldschäden auf viele verschiedene Baumarten mit unterschiedlichen ökologischen Ansprüchen auf.

## Der NETGEN-Pfad

Sölkta Mauthäuschen 800 m

Breitlahnhütte

1.700 m

Grafenalm

Schwarzenise

Schwarzaabach

Wildtiere sind bei der Nahrungssuche in der Regel nicht auf die Hilfe des Menschen angewiesen. Wozu werden dann oft Futterstellen im Wald aufgestellt?

**Wie die Fütterung von Rotwild den Wald unterstützt, erfährst du beim Mauthäuschen.**

Willst du wissen, was sich hinter den Buchstaben **NETGEN** verbirgt?

**Die Antwort findest du bei der Breitlahnhütte!**